

Bürgermeisterreise Belgien, 14.-16. Oktober 2010

Staatsaufbau

589 Gemeinden

10 Provinzen

3 Regionen (Flandern, Wallonien und Brüssel-Hauptstadt)

3 Gemeinschaften (Flämische Gemeinschaft, Wallonische Gemeinschaft, Deutschsprachige Gemeinschaft)

Einwohnerzahl der belgischen Durchschnittsgemeinde: 18.000 Einwohner

Über 50% aller Kommunen haben zwischen 10.000 und 25.000 Einwohner.

Auf die großen Unterschiede zwischen den einzelnen Regionen kann in den Gesprächen vor Ort eingegangen werden.

Kommunale Struktur

1831 gab es in Belgien noch 2.739 Gemeinden, verpflichtende Zusammenlegungen in den 1970er Jahren reduzierten diese Zahl auf die heutigen 589.

Flandern: 308 Städte und Gemeinden

Wallonien: 262 Kommunen, darunter 9 deutschsprachige

Brüssel-Hauptstadt: 19 Gemeinden

Der Gemeinderat ist das beratende Organ der Gemeinde und wird alle 6 Jahre in allgemeinen Wahlen gewählt.

Der Gemeindevorstand (College) ist das wichtigste Verwaltungsorgan der Gemeinde. Die Mitglieder werden aus der Mitte der Gemeinderäte von diesen gewählt.

Der Bürgermeister wird je nach Region unterschiedlich ernannt. In Wallonien wird der Vorzugsstimmensieger der stärksten Liste Bürgermeister. In Brüssel-Hauptstadt werden die 19 Bürgermeister von der Regionalregierung auf Vorschlag der betreffenden Gemeinderäte ernannt. Flämische Bürgermeister werden von der flämischen Regierung ernannt, alle Gemeinderäte kommen dafür in Frage, der Gemeinderat selbst kann jedoch Kandidaten vorschlagen.

Kommunale Kompetenzen

Die Aufgaben der belgischen Kommunen ergeben sich einerseits aus Kompetenzübertragungen durch übergeordnete Einheiten, etwa in den Bereichen öffentliche Sicherheit und Ordnung und Bevölkerungsregister, andererseits sind die Kommunen für Aufgaben von kommunalem Interesse verantwortlich. Unter letztere fallen üblicherweise Städteplanung, Straßenerhalt, (Regional)Verkehr, Schulerhalt,

Bildungsaufgaben, Kultur und Sport, Wasserver- und Entsorgung, Tourismus, Gesundheit, soziale Dienste.

Provinzen

Zentralstaatliche Kompetenzen werden von den Provinzen durchgeführt, deren Gouverneure von den Regionalregierungen, mit Zustimmung der föderalen Regierung, ernannt werden. Der Provinzgouverneur ist daher Regierungsvertreter vor Ort und für die Erfüllung der föderalen Aufgaben verantwortlich, darunter die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Kompetenzen:

Bildungswesen, soziale und kulturelle Infrastruktur, medizinische Vorsorge, Sozialpolitik.

Regionen und Gemeinschaften

<u>Wallonien</u> 55% der Landesfläche 32% der Bevölkerung	<u>Flandern</u> 44% der Landesfläche 58% der Bevölkerung	<u>Brüssel-Hauptstadt</u> 0,6% der Landesfläche 10% der Bevölkerung
---	--	---

Französische Gemeinschaft	Flämische Gemeinschaft	Deutsche Gemeinschaft
---------------------------	------------------------	-----------------------

Regionen und Gemeinschaften verfügen über eigene Parlamente und Regierungen, nur Flandern hat sich mit der Flämischen Gemeinschaft zusammengeschlossen, die Flamen unterhalten ein gemeinsames Parlament, Exekutive für Gemeinschaft und Region ist die flämische Regierung.

Die Regionen sind u.a. zuständig für Wirtschaft, Arbeit, Landwirtschaft, Wasserpolitik, Wohnungsbau, Energiepolitik, Raumordnung, Städtebau, Naturschutz, Außenhandel, Gemeindeaufsicht.

Die Gemeinschaften besitzen Kompetenzen in kulturellen und personenbezogenen Angelegenheiten, dem Unterrichtswesen, der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinschaften und der internationalen Zusammenarbeit in den erwähnten Angelegenheiten. Überdies gibt es auch Befugnisse im Unterrichtswesen, die Regionen können den Gemeinschaften zudem Kompetenzen übertragen oder diese mit ihnen teilen.

Gemeindeverbände in Belgien

In jeder Region gibt es einen eigenen Gemeindeverband, die drei Verbände kooperieren jedoch nur lose miteinander. Der Österreichische Gemeindebund hat v.a. Kontakte zum Flämischen Verband der Städte und Gemeinden (VVSG), der auch im europäischen Dachverband RGRE aktiv ist und seinen Hauptsitz in Brüssel unterhält.